

ZBG

Vorstellung des Betriebsvergleich 4.0

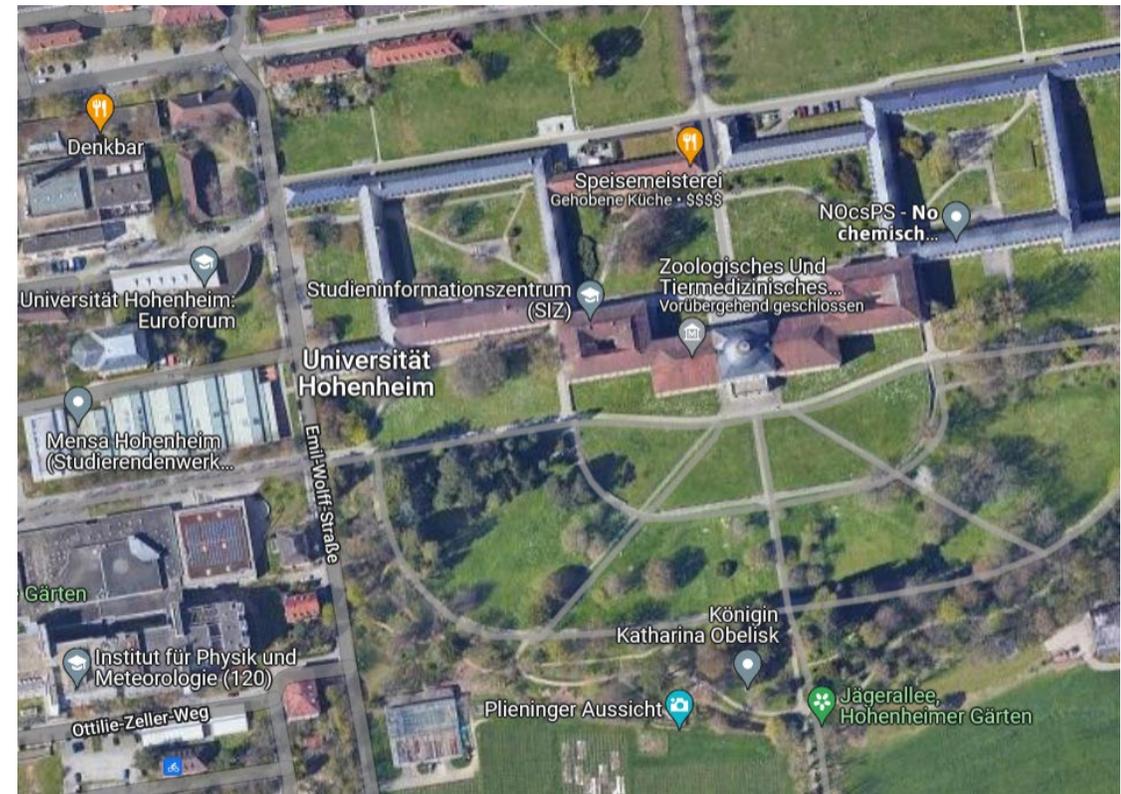
Julian Hecht

Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e. V.

Das Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V.



- Sitz an der Universität Hohenheim
- Finanziert von Bund- und Länderministerien
- 10 Mitarbeiter/innen
- Arbeit des ZBG wird unterstützt durch Fachkommission
 - Wissenschaft
 - Betriebswirtschaftliche Beratung
 - Unternehmen / Verbände



Quelle: Google maps

Was macht eigentlich das ZBG?



- Durchführung des Betriebsvergleichs seit 67 Jahren
 - Datenbasis: Jahresabschlüsse und Strukturangaben
 - Teilnahme: 800 Betriebe aus Deutschland

- Forschung zu gartenbauökonomischen Themen
 - Nachhaltigkeitsbewertung

- Transfer von betriebswirtschaftlichen Inhalten im Gartenbau

Spartenübersicht

Aufwand	Zierpflanzenbaubetriebe 326 Betriebe			Gemüsebaubetriebe 82 Betriebe			Reinarter Öko-Gemüsebau 28 Betriebe			Mehrspartenbetriebe 28 Betriebe		
	Mittel	1. Drittel	3. Drittel	Mittel	1. Drittel	3. Drittel	Mittel	1. Drittel	3. Drittel	Mittel	1. Drittel	3. Drittel
44. Betriebsaufwand	€ 973.250	1.195.235	457.919	1.378.238	1.597.903	457.919	1.378.238	1.597.903	457.919	1.378.238	1.597.903	457.919
45. + Lohnansatz für Familien-AK	€ 91.644	98.181	75.796	104.721	118.399	75.796	104.721	118.399	75.796	104.721	118.399	75.796
46. = Betriebsaufwand + Lohnansatz	€ 1.064.893	1.293.396	534.715	1.482.958	1.716.302	534.715	1.482.958	1.716.302	534.715	1.482.958	1.716.302	534.715
Aufwandsstruktur												
47. Spezialaufw. Eigenproduktion	% BE 38,3	37,6	34,4	29,0	31,1	29,0	29,0	31,1	29,0	31,1	29,0	31,1
48. Saat- und Pflanzgut	% BE 18,9	18,9	14,4	9,8	8,9	9,8	9,8	8,9	9,8	8,9	9,8	8,9
49. Dünger + Pflanzenschutz	% BE 1,7	1,5	2,1	4,1	3,7	4,1	4,1	3,7	4,1	3,7	4,1	3,7
50. Heizmaterial	% BE 3,4	3,0	4,4	4,0	4,0	4,4	4,0	4,0	4,4	4,0	4,0	4,4
51. Töpfe, Substrate, Verpackung	% BE 8,7	9,8	7,7	4,3	4,3	7,7	4,3	4,3	7,7	4,3	4,3	7,7
52. + Spezialaufwand Handel	% BE 3,7	2,3	8,9	4,4	4,4	8,9	4,4	4,4	8,9	4,4	4,4	8,9
53. + Spezialaufwand Dienstleistung	% BE 0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
54. + Allgemeiner Betriebsaufwand	% BE 21,9	21,1	24,1	23,5	23,5	24,1	23,5	23,5	24,1	23,5	23,5	24,1
55. Abschreibung	% BE 5,3	5,1	5,7	5,6	5,6	5,7	5,6	5,6	5,7	5,6	5,6	5,7
56. Aufwand Fuhrpark	% BE 2,1	1,8	2,8	2,2	2,2	2,8	2,2	2,2	2,8	2,2	2,2	2,8
57. Unterhaltungsaufwand	% BE 3,5	3,1	3,8	4,0	4,0	3,8	4,0	4,0	3,8	4,0	4,0	3,8
58. Vermarktungsaufwand	% BE 2,3	2,1	1,9	2,5	2,5	1,9	2,5	2,5	1,9	2,5	2,5	1,9
59. + Lohnaufwand	% BE 20,2	17,7	23,2	28,7	28,7	23,2	28,7	28,7	23,2	28,7	28,7	23,2
60. + Lohnansatz für Familien-AK	% BE 7,9	6,5	15,2	6,5	6,5	15,2	6,5	6,5	15,2	6,5	6,5	15,2
61. = Betriebsaufwand + Lohnansatz	% BE 92,2	85,2	106,0	92,0	92,0	106,0	92,0	92,0	106,0	92,0	92,0	106,0
62. Lohnaufwand je Fremd-AK	€ 26.982	28.682	23.570	22.394	22.394	23.570	22.394	22.394	23.570	22.394	22.394	23.570
63. Heizmaterial/m² heizbare Glasfläche	€ 3,62	3,27	3,38	6,80	6,80	3,38	6,80	6,80	3,38	6,80	6,80	3,38
64. (Betriebsaufwand + Lohnansatz)/EQM	€ 3,64	3,57	3,05	4,61	4,61	3,05	4,61	4,61	3,05	4,61	4,61	3,05
Unternehmenserfolg												
65. Gewinn (betriebswirtschaftlich)	€ 170.219	310.029	44.694	211.356	211.356	44.694	211.356	211.356	44.694	211.356	211.356	44.694
66. Gewinn je Familien-AK	€ 103.994	202.609	26.016	125.045	125.045	26.016	125.045	125.045	26.016	125.045	125.045	26.016
67. Cash Flow	€ 225.348	381.739	70.771	292.702	292.702	70.771	292.702	292.702	70.771	292.702	292.702	70.771
68. Eigenkapitalveränderung	€ 25.581	66.532	-2.790	41.629	41.629	-2.790	41.629	41.629	-2.790	41.629	41.629	-2.790
Betriebserfolg												
69. Bereinigter Betriebsertrag	% BE 75,8	78,1	74,8	85,1	85,1	74,8	85,1	85,1	74,8	85,1	85,1	74,8
70. Betriebsertrag je AK	% BE 35,9	39,0	32,5	43,1	43,1	32,5	43,1	43,1	32,5	43,1	43,1	32,5
71. Roheinkommen	% BE 15,7	21,3	9,2	14,6	14,6	9,2	14,6	14,6	9,2	14,6	14,6	9,2
72. Reinertrag	% BE 7,8	14,8	-6,0	6,0	6,0	-6,0	6,0	6,0	-6,0	6,0	6,0	-6,0
73. Reinertragsdifferenz	% BE 3,5	10,7	-10,6	1,6	1,6	-10,6	1,6	1,6	-10,6	1,6	1,6	-10,6
Arbeitsproduktivität												
74. Betriebsertrag je AK	€ 112.424	139.391	75.326	72.203	72.203	75.326	72.203	72.203	75.326	72.203	72.203	75.326
75. Bereinigter Betriebsertrag je AK	€ 85.226	108.514	56.337	61.459	61.459	56.337	61.459	61.459	56.337	61.459	61.459	56.337
76. Betriebsertrag je AK	€ 40.338	54.345	24.465	31.149	31.149	24.465	31.149	31.149	24.465	31.149	31.149	24.465
77. Arbeitsertrag je AK	€ 35.506	48.637	20.980	26.511	26.511	20.980	26.511	26.511	20.980	26.511	26.511	20.980
Flächenproduktivität												
78. Bereinigter Betriebsertrag je EQM	€ 2,99	3,27	2,15	4,3	4,3	2,15	4,3	4,3	2,15	4,3	4,3	2,15
79. Betriebsertrag je EQM	€ 1,42	1,64	0,93	2,2	2,2	0,93	2,2	2,2	0,93	2,2	2,2	0,93
80. Reinertrag je EQM	€ 0,31	0,62	-0,17	0,6	0,6	-0,17	0,6	0,6	-0,17	0,6	0,6	-0,17
81. Einnahmen Unter Glas je m² Glasfl.	€ 78,31	85,61	53,39	57,3	57,3	53,39	57,3	57,3	53,39	57,3	57,3	53,39
Kapitalproduktivität und Rentabilität												
82. Kapitalkoeffizient	2,1	1,8	2,6	1,1	1,1	2,6	1,1	1,1	2,6	1,1	1,1	2,6
83. Wirtschaftlichkeitskoeffizient	1,11	1,38	0,75	0,77	0,77	0,75	0,77	0,77	0,75	0,77	0,77	0,75
84. Umsatzrentabilität	% 6,6	13,7	-6,3	11,3	11,3	-6,3	11,3	11,3	-6,3	11,3	11,3	-6,3

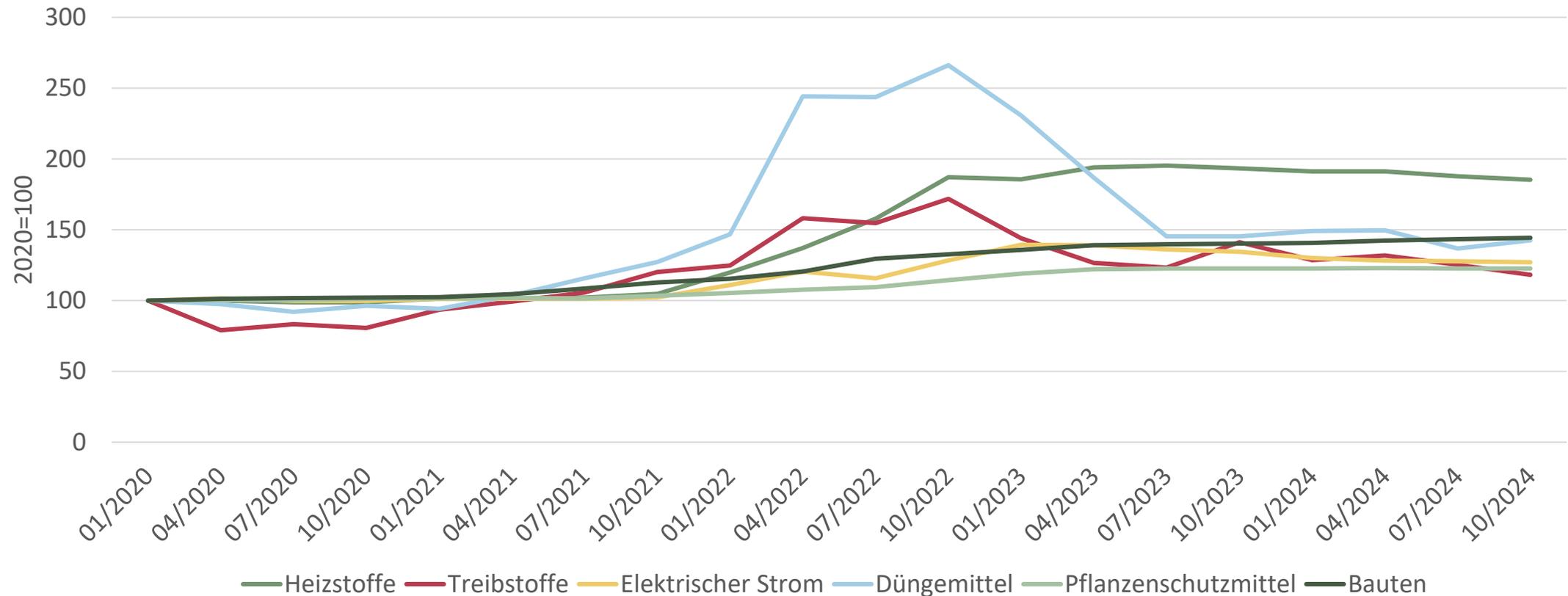
Entwicklung der Erfolgszahlen je AK für
Jasgemüsebaubetriebe mit indirektem Absatz

Kennzahlen für den
Betriebsvergleich im Gartenbau

2018 – 61. Jahrgang

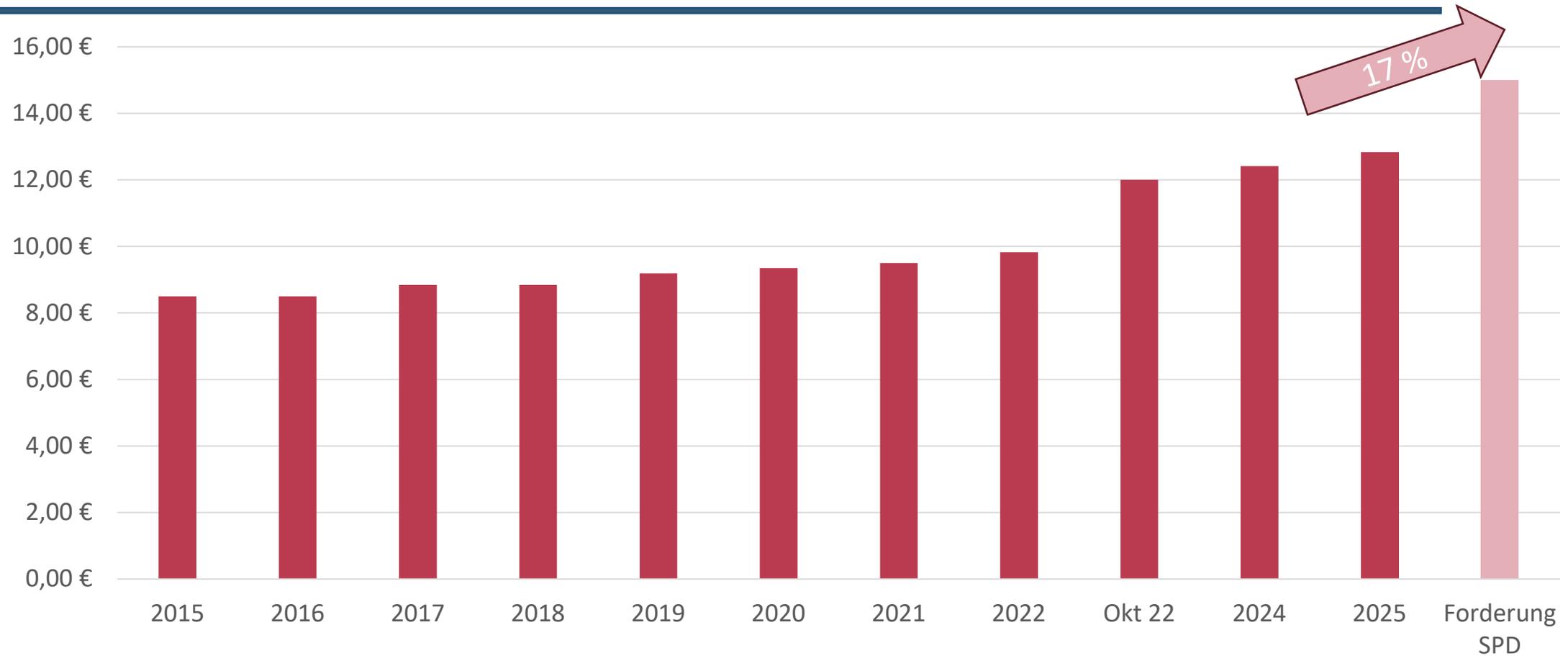
Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V.
an der Leibniz-Universität Hannover

Entwicklung der Einkaufspreise Landwirtschaftlicher Betriebsmittel



Quelle: Statistisches Bundesamt

Entwicklung Mindestlohn



Vertikaler und Horizontaler Betriebsvergleich



- Vertikaler Betriebsvergleich:
 - Vergleich eines Betriebes über mehrere Jahre
 - zeigt Entwicklungen auf
- Horizontaler Betriebsvergleich:
 - Vergleich betriebsspezifischer Kennzahlen mit denen anderer Betriebe
 - nützlich bei der Interpretation von Kennzahlen (z.B. Anzahl AK/ha)
 - hier: Vergleich von Betriebsgruppen

→ Betriebsindividuelle Datenausgabe: Beratungsbrief, Bankenbrief und Unternehmerbrief

Die Standardauswertungen



Kennzahlenreport für Unternehmen
bv-gartenbau.de

BETRIEBS-VERGLEICH 4.0

Sehr geehrte Damen und Herren,

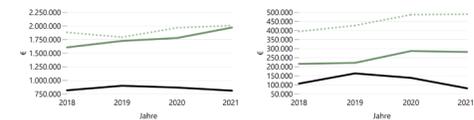
im Folgenden sind Ihnen die Kennzahlen Ihres Unternehmens zusammengestellt. **Überwiegend indirekt** sind Ihre Betriebsergebnisse dargestellt. Unter Berücksichtigung der Überblicke verschaffen Sie sich einen Überblick über die Leistungsdaten Ihres Unternehmens. Zugangsdaten können Sie zum Beispiel zu jeder Zeit neue Vergleichswerte abrufen.

Unternehmerbrief

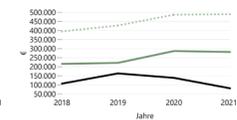
Überblick mit Ihren Kennzahlen zu einem ersten Überblick über die Leistungsdaten Ihres Unternehmens.

Erläuterungen zu den verwendeten Kennzahlen finden Sie unter https://zbg.uni-hohenheim.de/bv_auswertung. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Beratung oder an das Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V.

Unternehmensertrag



Gewinn (betriebswirtschaftlich)



Überblick	Ihr Unternehmen			Mittelwerte 2022		Mittelwerte 2021	
	2019	2020	2021	1. Drittel	Mittel	1. Drittel	Mittel
1. Umsatzerlöse	€ 898.050	865.700	808.400	1.654.257	1.700.543	1.848.110	1.842.874
2. + Sonstige betriebliche Erträge	€ 3.220	3.475	3.475	64.365	81.669	160.931	128.560
3. = Betriebliche Erträge (bE)	€ 901.270	869.175	811.875	1.718.622	1.782.212	2.009.041	1.971.433
4. Materialaufwand inkl. Fremdl.	€ 380.239	349.075	349.075	704.430	805.881	813.544	858.894
5. + Personalaufwand	€ 145.583	157.100	157.100	262.460	389.349	281.957	373.167
6. = Sonst. betriebl. Aufwend.	€ 191.268	204.500	204.500	310.756	364.173	419.297	443.985
7. = Betriebliche Aufwendungen	€ 717.090	710.675	710.675	1.277.647	1.559.404	1.514.798	1.676.064
8. Betriebsergebnis (EBIT*)	€ 184.180	158.500	101.200	440.976	222.808	494.243	295.388
9. + Finanzergebnis	€ -20.560	-19.500	-19.500	-5.429	-16.177	-8.294	-15.725
10. = Gewinn vor Steuern (EBT*)	€ 163.620	139.000	81.700	435.547	206.630	485.949	279.663
11. - Lohnansatz	€ 103.038	102.140	103.393	109.477	115.509	115.147	117.411
12. + Finanzaufwendungen	€ 20.550	19.500	19.500	5.654	16.895	9.064	16.397
13. = Reinertrag des Unternehmens	€ 81.142	56.360	-2.193	331.723	108.016	379.866	178.648

*Earnings Before Interest and Taxes; *Earnings Before Taxes.

Strukturangaben ¹	Ihr Unternehmen			Mittelwerte 2022		Mittelwerte 2021	
	2019	2020	2021	1. Drittel	Mittel	1. Drittel	Mittel
14. Familienarbeitskräfte	AK 2,00	2,00	2,00	1,41	1,54	1,46	1,55
15. Fremdarbeitskräfte	AK 6,50	6,60	5,40	7,87	12,16	8,54	11,76
16. Saison-AK (2000 h = 1 AK)	AK 1,50	1,60	0,40	0,99	2,35	1,30	2,56
17. Arbeitskräfte insgesamt	AK 8,50	8,60	7,40	9,28	13,69	10,00	13,31
18. Gewächshausfläche	m ² 13.800	13.800	13.800	13.451	16.144	15.762	16.545
19. Heizbare Glasfläche	m ² 13.800	13.800	13.800	12.891	15.511	15.106	15.433
20. + Freilandfläche insgesamt ²	m ² 0	0	0	33.369	35.782	30.817	35.422
21. Containerfläche	m ² 0	0	0	20.551	13.929	18.417	16.126
22. = Landwirt. genutzte Fläche (LF)	m ² 13.800	13.800	13.800	46.820	51.926	46.579	51.967

¹Bitte überprüfen Sie die hinterlegten Daten und geben etwaige Änderungen weiter; ²Freilandfläche insgesamt = Freilandfläche Gartenbau + Landwirtschaft + Weihnachtsbaumkulturen + Grundungung

Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e. V.
Ottlie-Zeller-Weg 6 · 70599 Stuttgart · 0711 9959610
betriebsvergleich@uni-hohenheim.de

Betrieb: 66 111 1111 2021
Druckdatum: 23.10.2024 10:03:30

1/6



Bankenbrief
bv-gartenbau.de

BETRIEBS-VERGLEICH 4.0

Branchenvergleich Gartenbau

Sehr geehrte Damen und Herren, mit dieser Übersicht möchte ich Ihnen einen ersten Überblick über die Leistungsdaten Ihres Unternehmens im Vergleich zu ähnlichen Gartenbauunternehmen. Diese Übersicht ermöglicht eine schnelle Einschätzung der Leistungsfähigkeit im Branchendurchschnitt. Die Auswertung wurde durch das Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V. im Rahmen des Betriebsvergleichs Gartenbau erstellt und basiert auf anonymisierten Jahresabschlussdaten, die uns durch die Beratung des Unternehmens oder der Unternehmensleitung direkt übermittelt wurden. Die Branchenmittlerwerte stammen aus der Reihe „Kennzahlen für den Betriebsvergleich im Gartenbau“ und basieren auf Daten von rund 800 Gartenbauunternehmen aus ganz Deutschland.

Bankenbrief

Unternehmens in die gen, die den Gartenbau oft ausgewählte Kennzahlen des

Anhand der Strukturangaben des Betriebes wurde dieser als **Topfpflanzenbetrieb mit überwiegend indirektem Absatz** eingestuft (2022, n=108).

Anhand der Strukturangaben des Betriebes wurde dieser als **Topfpflanzenbetrieb mit überwiegend indirektem Absatz** eingestuft (2022, n=108).

Erfolg	Ihr Unternehmen			Mittelwerte 2022		Mittelwerte 2021	
	2019	2020	2021	1. Drittel	Mittel	1. Drittel	Mittel
1. Umsatzerlöse	€ 898.050	865.700	808.400	1.654.257	1.700.543	1.848.110	1.842.874
2. + Sonstige betriebliche Erträge	€ 3.220	3.475	3.475	64.365	81.669	160.931	128.560
3. = Betriebliche Erträge (bE)	€ 901.270	869.175	811.875	1.718.622	1.782.212	2.009.041	1.971.433
4. - Materialaufwand inkl. Fremdl.	€ 380.239	349.075	349.075	704.430	805.881	813.544	858.894
5. - Personalaufwand	€ 145.583	157.100	157.100	262.460	389.349	281.957	373.167
6. - Allgem. Aufwand (o. AfA)	€ 105.808	105.500	105.500	223.682	260.058	310.586	334.363
7. = Berein. Betriebserg. (EBITDA*)	€ 269.640	257.500	200.200	528.050	326.924	602.954	409.009
8. - Abschreibung (AfA)	€ 85.460	99.000	99.000	87.074	104.116	108.711	109.622
9. = Betriebsergebnis (EBIT*)	€ 184.180	158.500	101.200	440.976	222.808	494.243	295.388
10. = Finanzergebnis	€ -20.560	-19.500	-19.500	-5.429	-16.177	-8.294	-15.725
11. = Gewinn vor Steuern (EBT*)	€ 163.620	139.000	81.700	435.547	206.630	485.949	279.663
12. - Lohnansatz	€ 103.038	102.140	103.393	109.477	115.509	115.147	117.411
13. + Finanzaufwendungen	€ 20.560	19.500	19.500	5.654	16.895	9.064	16.397
14. = Reinertrag des Unternehmens	€ 81.142	56.360	-2.193	331.723	108.016	379.866	178.648
15. Gewinn vor Steuern	% bE 18,2	16,0	10,1	25,3	11,6	24,2	14,2

*Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization; *Earnings Before Interest and Taxes; *Earnings Before Taxes.

Cashflow	Ihr Unternehmen			Mittelwerte 2022		Mittelwerte 2021	
	2019	2020	2021	1. Drittel	Mittel	1. Drittel	Mittel
16. Gewinn (betriebswirtschaftlich) ¹	€ 163.620	139.000	81.700	436.161	206.356	490.124	281.920
17. - Bestandsminderung ²	€ -21.500	-12.000	-12.000	6.541	20.902	1.103	8.199
18. + Abschreibung (o. S-AfA) ³	€ 85.460	99.000	99.000	86.460	101.928	104.536	107.159
19. - Privatanteile ⁴	€ 8.980	8.400	8.400	9.271	8.316	9.118	8.268
20. = Cashflow	€ 261.600	241.600	184.300	506.809	279.076	584.439	372.612
21. - Nettoentnahmen ⁵	€ 168.120	136.900	65.600	373.654	212.879	308.711	207.436
22. = Cashflow II	€ 93.480	104.700	118.700	133.155	66.197	276.268	165.176
23. + Zinsaufwand	€ 19.600	18.500	18.500	4.755	15.643	7.902	14.991
24. + Cashflow II erweitert	€ 113.080	123.200	137.200	137.910	81.840	284.169	180.167
25. Cashflow	% bE 29,0	27,8	22,7	29,5	15,7	29,1	18,9

¹Gewinn (betriebswirtschaftlich) = Gewinn vor Steuern + Sonder-AfA - Auflösung von bzw. + Einstellung in steuerlichen Sonderposten; ²bei negativen Werten handelt es sich um Bestandsminderungen; ³Zuschreibungen; ⁴Privatanteile umfassen die privat genutzten betrieblichen Ressourcen (Miete, Kfz. usw.); ⁵Entnahmen - Einlagen.

Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e. V.
Ottlie-Zeller-Weg 6 · 70599 Stuttgart · 0711 9959610
betriebsvergleich@uni-hohenheim.de

Betrieb: 66 111 1111 2021
Druckdatum: 23.10.2024 10:03:30

1/6



Beratungsbrief
bv-gartenbau.de

BETRIEBS-VERGLEICH 4.0

Sehr geehrte Betriebsleitung,

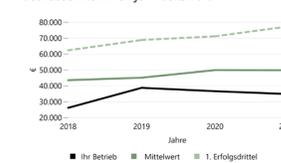
nach der Verrechnung Ihrer Betriebsergebnisse werden die wesentlichen Einflussfaktoren für den Betriebsertrag im Vergleich zu ähnlichen Gartenbauunternehmen dargestellt. Bei der Durchsicht dieser Ergebnisse werden Sie sich einen Überblick über die Leistungsdaten Ihres Unternehmens verschaffen können. Zugangsdaten können Sie zum Beispiel zu jeder Zeit neue Vergleichswerte abrufen.

Beratungsbrief

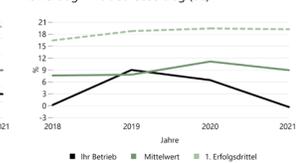
Bei der Durchsicht dieser Ergebnisse werden Sie sich einen Überblick über die Leistungsdaten Ihres Unternehmens verschaffen können. Zugangsdaten können Sie zum Beispiel zu jeder Zeit neue Vergleichswerte abrufen.

Anhand Ihrer Strukturangaben wurden Sie von uns als **Topfpflanzenbetrieb mit überwiegend indirektem Absatz** eingestuft (2022, n=108). Die ausgewiesenen Mittelwerte beziehen sich auf diese Betriebsgruppe. Diese Vergleichsdaten sollen Ihnen zeigen, wo Ihr Betrieb vom Durchschnitt Ihrer Betriebsgruppe abweicht.

Betriebsergebnis je Arbeitskraft



Reinertrag in % Betriebsertrag (BE)



Ein kurzer Überblick

	Ihr Unternehmen			Mittelwerte 2022		Mittelwerte 2021	
	2019	2020	2021	1. Drittel	Mittel	1. Drittel	Mittel
1. Reinertragsdifferenz	% BE 4,0	1,8	-5,4	14,7	1,2	15,1	4,3
2. Dynam. Verschuldungsgrad ¹	Jahre 5,3	4,0	3,5	0	5,3	0,0	2,6
3. Eigenkapitalveränd. lt. Bilanz	€ -4.500	2.100	16.100	61.893	-6.252	177.778	71.467

¹Dynamischer Verschuldungsgrad: Nettoverbindlichkeiten / Cashflow II

4. Betriebsergebnis ²	€/AK 38.794	36.663	34.865	74.154	44.411	77.406	49.855
5. Betriebsergebnis ³	€/m ² 23,9	22,8	18,7	51,2	37,7	49,1	40,1
6. Reinertrag	% BE 9,0	6,5	-0,3	18,7	5,9	19,3	9,0

²Betriebsergebnis je Arbeitskraft (AK); ³Betriebsergebnis je m² Glasfläche.

Strukturangaben⁴

	Ihr Unternehmen			Mittelwerte 2022		Mittelwerte 2021	
	2019	2020	2021	1. Drittel	Mittel	1. Drittel	Mittel
7. Familienarbeitskräfte	AK 2,00	2,00	2,00	1,41	1,54	1,46	1,55
8. Fremdarbeitskräfte	AK 6,50	6,60	5,40	7,87	12,16	8,54	11,76
9. Saison-AK (2000 h = 1 AK)	AK 1,50	1,60	0,40	0,99	2,35	1,30	2,56
10. Arbeitskräfte insgesamt	AK 8,50	8,60	7,40	9,28	13,69	10,00	13,31
11. Gewächshausfläche	m ² 13.800	13.800	13.800	13.451	16.144	15.762	16.545
12. Heizbare Glasfläche	m ² 13.800	13.800	13.800	12.891	15.511	15.106	15.433
13. + Freilandfläche insgesamt ⁵	m ² 0	0	0	33.369	35.782	30.817	35.422
14. Containerfläche	m ² 0	0	0	20.551	13.929	18.417	16.126
15. = Landwirt. genutzte Fläche (LF)	m ² 13.800,00	13.800,00	13.800,00	46.820,45	51.926,03	46.579,10	51.967,15

⁴Die Auswertungen beruhen auf oben stehenden Strukturangaben. Bitte überprüfen Sie die hinterlegten Daten und geben Sie etwaige Änderungen (ggf. über Ihre Beratung) an das Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e. V. weiter; ⁵Freilandfläche insgesamt = Freilandfläche Gartenbau + Landwirtschaft + Weihnachtsbaumkulturen + Grundungung

Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e. V.
Ottlie-Zeller-Weg 6 · 70599 Stuttgart · 0711 9959610
betriebsvergleich@uni-hohenheim.de

Betrieb: 66 111 1111 2021
Druckdatum: 23.10.2024 10:03:30

1/6

Wie kann die Teilnahme am Betriebsvergleich helfen?



- Überblick über den eigenen Betrieb
- Wichtige Kennzahlen im Blick: Rentabilität, Stabilität und Liquidität
- Beratungsgrundlage



Online-Auswertung: Ergebnisse auf einem Blick – Das Kennzeichen-Cockpit



Wie steht es um die Rentabilität?

Antworten gibt der Betriebsvergleich 4.0



Allgemeine Information

Was bedeutet Rentabilität?

Ein Unternehmen ist rentabel, wenn alle anfallenden Kosten von den erbrachten Leistungen abgedeckt werden. Rentabilität beschreibt daher noch nicht zwangsläufig ein optimales Produktionssystem. Durch Verbesserungen in der Produktion könnte die Rentabilität verbessert werden.

Hier erfolgt eine Bewertung der Rentabilität Ihres Betriebes in fünf Stufen. Bei jeder Stufe wird überprüft, ob eine weitere Kostenart durch die betrieblichen Leistungen abgedeckt werden kann. Wenn bereits die Lohnkosten für Fremdarbeitskräfte nicht abgedeckt werden können, wird das Unternehmen in der Erfolgsstufe 5 eingeordnet. Erreicht Ihr Betrieb die Erfolgsstufe 1, so ist er im engeren Sinne rentabel, denn dann werden sowohl bare als auch kalkulatorische Kosten erwirtschaftet.



Beurteilungskriterien

Reinertrag > Zinsen für Fremdkapital ✓

Reinertragsdifferenz > 0 € ✗

Der Reinertrag gibt an, was von der betrieblichen Leistungserstellung nach Abzug von Sach- und Lohnaufwand für die Verzinsung des eingesetzten Kapitals übrig bleibt.

Der Reinertrag kann dafür verwendet werden, das im Betrieb eingesetzte Kapital zu verzinsen. Dafür wird als Kriterium für die nächste Stufe eine Verzinsung von 6 % (kalkulatorischer Zinsansatz) für das gesamte Kapital erwartet.

Berechnung

Reinertrag	80.032
- Zinsaufwand für Fremdkapital	31.600
= Verzinsung Eigenkapital	48.432
Reinertrag	80.032
- kalkulatorischer Zinsansatz	127.549
= Reinertragsdifferenz	-47.517



Diagramme und ausführliche Berechnung



Ursachenanalyse



zurück zum Cockpit

Ursachenanalyse



- Ursachenanalyse bei unzureichender Rentabilität
- Ursachen für geringe Rentabilität werden in fünf Stufen gesucht:
 - Ertrag
 - Sachaufwand
 - Arbeitsproduktivität
 - Flächenproduktivität
 - Lohnaufwand
- Betriebsergebnisse werden Grenzwerten gegenübergestellt:
 - Grenzwert überschritten → Rentables Wirtschaften möglich → Nächster Bereich
 - Grenzwert unterschritten → Abbruch der Analyse und weitere Hinweise

Ursachenanalyse



Erläuterung

Als erster Schritt in der Ursachenanalyse wird der Ertrag des Betriebes bewertet. Gute wirtschaftliche Ergebnisse sind oft auf ein hohes Ertragsniveau zurückzuführen. Um einen größenunabhängigen Grenzwert für eine Sparte benutzen zu können, muss der Betriebsertrag auf einen Produktionsfaktor - hier wird die Fläche gewählt - bezogen werden. Um der unterschiedlichen Flächenausstattung (Unterglas- und Freilandfläche, gewachsener Boden vs. Containerfläche) Rechnung zu tragen wird als Bezugsgröße ein gewichteter Einheitsquadratmeter verwendet! [Mehr zum Einheitsquadratmeter \(EQM\)](#)

Der Betriebsertrag je Flächeneinheit ist in Produktionsbetrieben stark abhängig von den Vorleistungen. Deshalb wird im ersten Schritt der Erfolgsanalyse der bereinigte Betriebsertrag als Vergleichsgröße herangezogen, bei dem der Aufwand für Saat- und Pflanzgut, Roh- und Halbfertigware sowie Fremdleistungen bereits abgezogen worden ist. In Handelsunternehmen wird der Rohertrag genommen, in dem der Aufwand für Handelsware herausgerechnet ist. Auf dieser Weise gehen in die Erfolgsbeurteilung nur solche Ertragsbestandteile ein, die auf die im Betrieb eingesetzten Produktionsfaktoren zurückzuführen sind.

Grenzwert

Durch die am Betriebsvergleich teilnehmenden Betriebe konnte für Obstbaubetriebe folgender Grenzwert für den Ertrag ermittelt werden:

Bereinigter Betriebsertrag je EQM > 1 € ✓

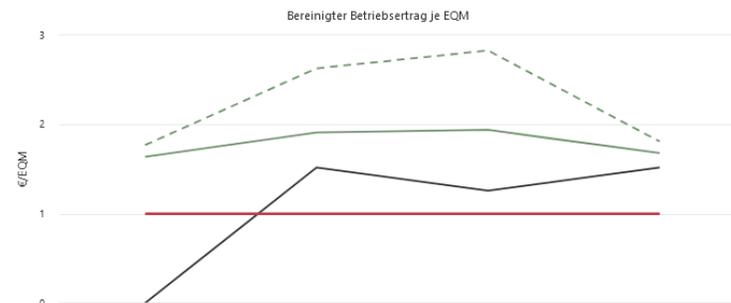
Der bereinigte Betriebsertrag je EQM in Ihrem Betrieb ist mit **1,52 € je EQM** größer als der Grenzwert von 1 € je EQM für Obstbaubetriebe. Die Gründe für eine unzureichende Rentabilität sind in anderen Bereichen zu suchen.

[weiter zu Schritt 2: Aufwand](#)

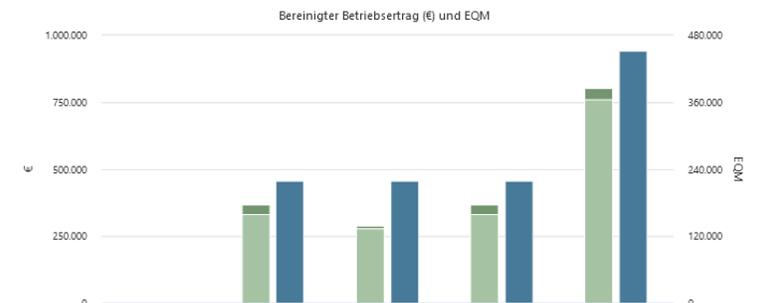
Berechnung

Betriebsertrag	366.260
- Saat- und Pflanzgut	32.610
- Rohware	
- sonstige Vorleistungen	
- Aufwand für Handel und Dienstleistungen	
- Lohnarbeiten	
= Bereinigter Betriebsertrag	333.650
+ Einheitsquadratmeter	220.000
= Bereinigter Betriebsertrag je EQM	1,52

Entwicklung der Erträge



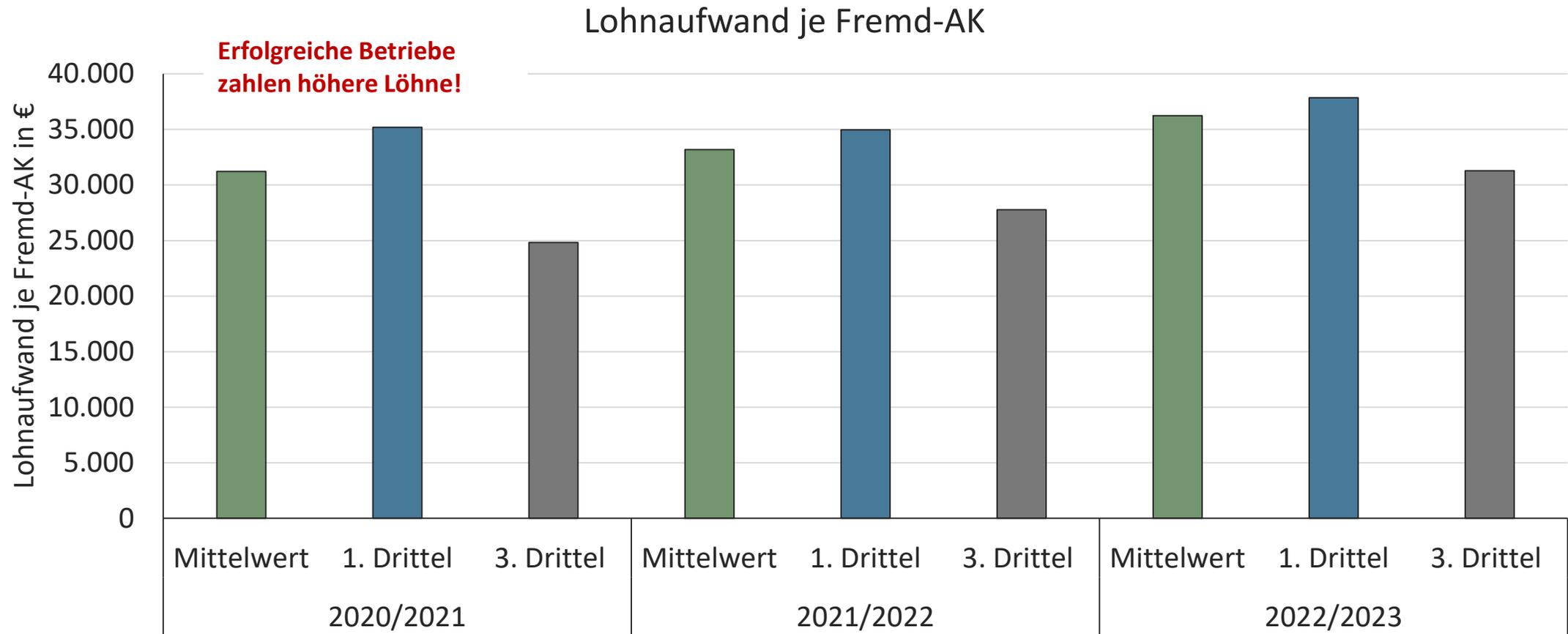
Entwicklung der Ausgangsgrößen



Online-Auswertung: Ergebnisse auf einem Blick – Das Kennzeichen-Cockpit



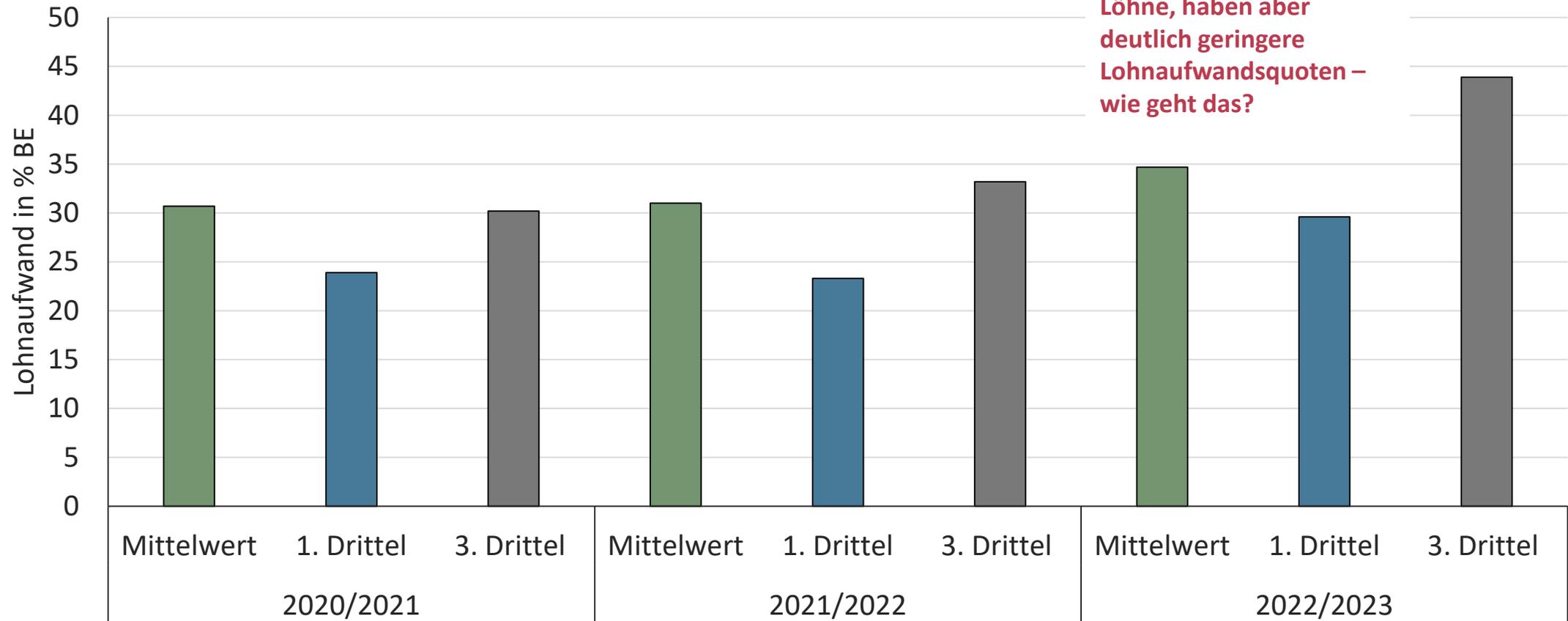
Erfolgsfaktoren Baumschule – Lohnaufwand



Erfolgsfaktoren Baumschule – Arbeitsproduktivität



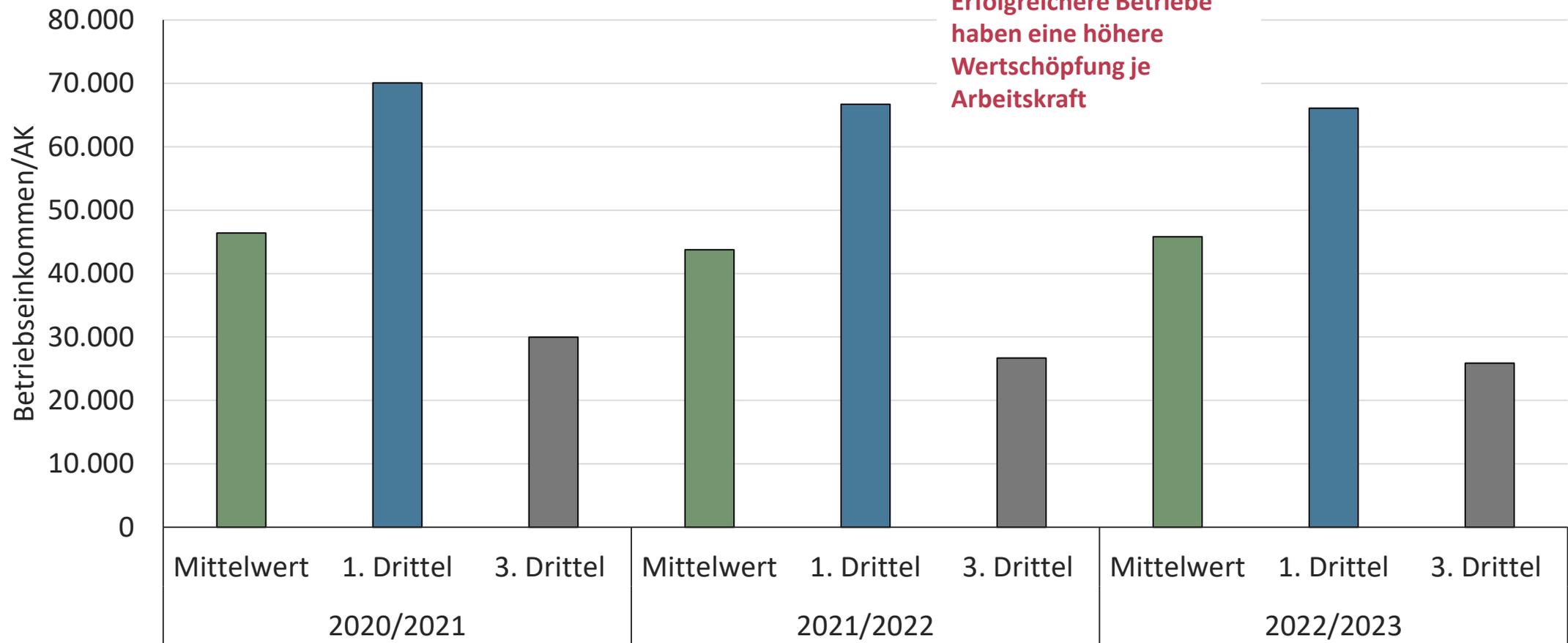
Erfolgreiche Betriebe zahlen zwar die höheren Löhne, haben aber deutlich geringere Lohnaufwandsquoten – wie geht das?



Erfolgsfaktoren Baumschule – Arbeitsproduktivität



**Arbeitsproduktivität
wichtiger Faktor:
Erfolgreichere Betriebe
haben eine höhere
Wertschöpfung je
Arbeitskraft**

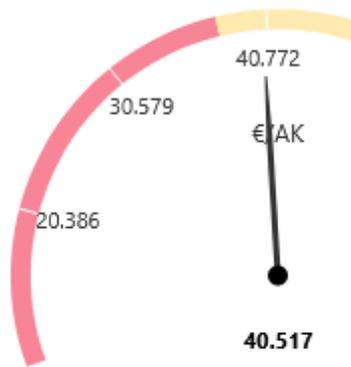


Wie steht es um die Arbeitsproduktivität? Antworten gibt der Betriebsvergleich 4.0



Arbeitsprodukt

Betriebseinkommen



Erläuterung

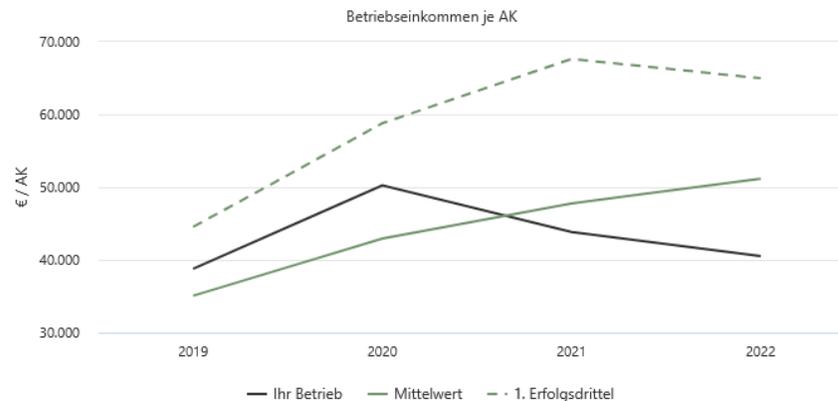
Der Arbeitsproduktivität kommt im Gartenbau aufgrund des hohen Lohnaufwandes eine besondere Bedeutung zu. Hier wird die Arbeitsproduktivität mit Hilfe des Betriebseinkommens berechnet. Die Kennzahl Betriebseinkommen je AK bildet auch die Grundlage für die Klassifizierung der Erfolgsgruppen, wie sie vom ZBG vorgenommen wird.

Das Betriebseinkommen stellt die Wertschöpfung aller im Betrieb eingesetzten Arbeitskräfte (angestellte Arbeitskräfte und nicht entlohnte Familienarbeitskräfte) sowie durch das eingesetzte Kapital dar. Es gibt Aufschluss über die aus dem Einsatz der Produktionsfaktoren erzielte Leistung und ermöglicht eine gute Vergleichbarkeit zwischen unterschiedlichen Betrieben.

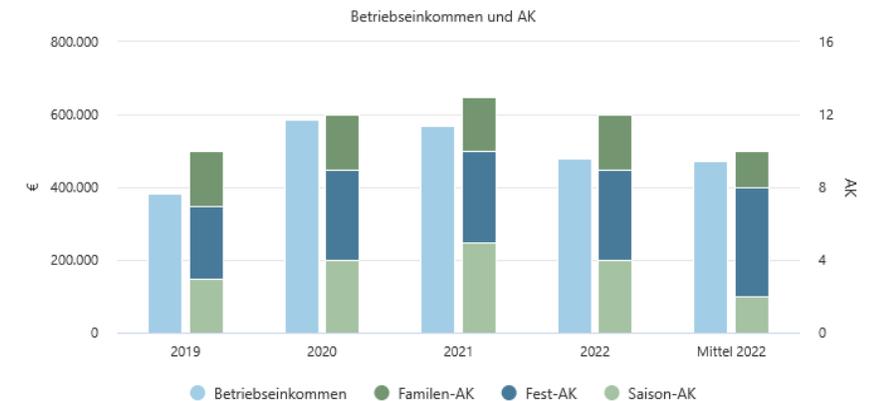
Berechnung

Betriebsertrag	1.672.200
- Spezialaufwand	572.900
- Allgemeiner Aufwand	621.200
= Betriebseinkommen	478.100
Familien-AK	3,00
+ Feste-AK	5,00
+ Saison-AK	3,80
= AK insgesamt	11,80
Betriebseinkommen je AK	40.517

Entwicklung der Arbeitsproduktivität



Entwicklung der Ausgangsgrößen



Das ZBG-Kennzahlenheft



Navigation		Feld-Info		Auf dieser Seite finden Sie einen Auszug der Kennzahlenliste, wie sie auch im Kennzahlenheft des Zentrums für Betriebswirtschaft im Gartenbau e. V. jedes Jahr veröffentlicht wird.							
						Betrieb		1. Drittel		Mittelwert	
				Jahr		2022		2022		2021	
				2020		2021		2022		2021	
Betriebsverwaltung											
Cockpit											
Betriebsdaten											
Auswertung											
Ursachenanalyse											
ZBG-Kennzahlenheft											
Aufwandsanalyse											
Spezialaufwand											
Lohnaufwand											
Allgemeiner Aufwand											
Ertragsanalyse											
Vermögensanalyse											
Module											
Gruppen											
Fragen? Hier gibt's Antworten: FAQ											
				Überblick							
				Anzahl Betriebe				6		19	
				Umsatzerlöse		1.783.400 1.548.800 1.607.400		3.225.003 1.391.400		1.190.893 1.206.786	
				+ sonstige betriebliche Erträge		3.700 123.300 66.200		152.326 100.911		174.742 121.175	
				= betriebliche Erträge		1.787.100 1.672.100 1.673.600		3.377.329 1.492.312		1.365.635 1.327.961	
				Materialaufwand inkl. Fremdleistungen		645.500 631.800 572.900		1.257.159 573.590		428.231 460.923	
				Personalaufwand		237.600 237.300 231.600		509.496 243.579		206.622 238.097	
				+sonstige betriebliche Aufwendungen		561.500 459.500 645.100		1.031.399 435.511		312.728 409.713	
				= betriebliche Aufwendungen		1.444.600 1.328.600 1.449.600		2.798.054 1.252.679		947.581 1.108.733	
				Betriebsergebnis		342.500 343.500 224.000		579.275 239.633		418.054 219.228	
				+ Finanzerträge		10.000 8.800 9.200		1.869 822		56 629	
				- Finanzaufwendungen		32.100 33.900 31.600		39.502 16.665		5.158 17.544	
				= Steuerlicher Gewinn		320.400 318.400 201.600		541.642 223.789		412.953 202.314	
				Arbeitswirtschaft							
				Arbeitskräfte insgesamt		11,65 13,00 11,80		16,18 9,20		9,19 9,38	
				Fremd-AK in % Gesamt-AK		74,3 76,9 74,6		89,7 78,9		76,5 80,2	
				Ständige-AK in % Gesamt-AK		68,7 61,5 67,8		86,5 82,6		94,4 80,3	
				Glasfläche in m ² je AK		3.013 2.700 3.398		2.030 1.917		1.865 1.653	
				Einheitsquadratmeter je AK		60,258 54,000 67,966		30,188 34,861		37,970 35,945	
				Betriebsflächen							
				Betriebsfläche (BF) in ha		3,67 3,67 4,17		13,94 7,18		4,01 8,58	

Wo liegen die Kosten des Betriebs?

Antworten gibt der Betriebsvergleich 4.0



Einführung

Der Spezialaufwand umfasst alle Aufwendungen, die unmittelbar mit der Produktion von Pflanzen oder anderen gärtnerischen Aktivitäten (Handel & Dienstleistung) verbunden sind und sich proportional mit der Produktionsmenge verändern. Dazu zählen zum Beispiel Saat- und Pflanzgut, Dünger, Substrate und Verpackungen.

Analysiert werden können absolute Werte, Aufwandsquoten in % des Betriebsertrages und die relative Aufwandshöhe im Verhältnis zur Fläche.

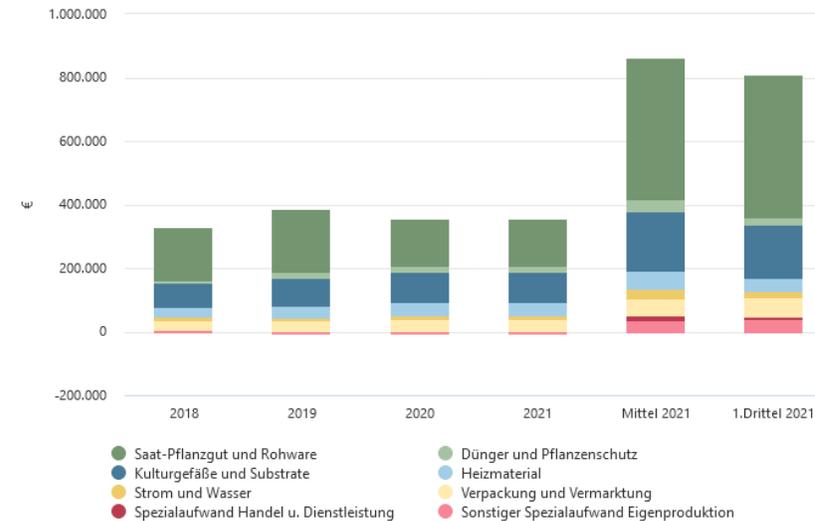
Berechnung

Saat-Pflanzgut und Rohware	150.100
+ Dünger und Pflanzenschutz	17.700
+ Kulturgefäße und Substrate	98.700
+ Heizmaterial	41.900
+ Strom und Wasser	10.800
+ Verpackung und Vermarktung	35.000
+ Sonstiger Spezialaufwand Eigenproduktion	-5.125
= Spezialaufwand Eigenproduktion	349.075
+ Spezialaufwand Handel	
+ Spezialaufwand Dienstleistung	
= Spezialaufwand insgesamt	349.075

Interpretation

Bei der Analyse muss bedacht werden, dass ein geringerer Spezialaufwand, anders als man vielleicht vermuten würde, nicht zwingend besser für die Rentabilität eines Betriebes ist. Es kann auch eine strategische Entscheidung eines Unternehmens sein, zum Beispiel Rohware oder Halbfertigware einzukaufen. Bei diesen Unternehmen wird der Spezialaufwand deutlich höher sein als in Unternehmen, die ihre Jungpflanzen selbst produzieren. Welche Strategie sich auszahlt, zeigt der Vergleich der Aufwandsquoten des 1. Drittels und des Mittelwerts.

Spezialaufwand Eigenproduktion



Wo liegen die Kosten des Betriebs?

Antworten gibt der Betriebsvergleich 4.0



Einführung

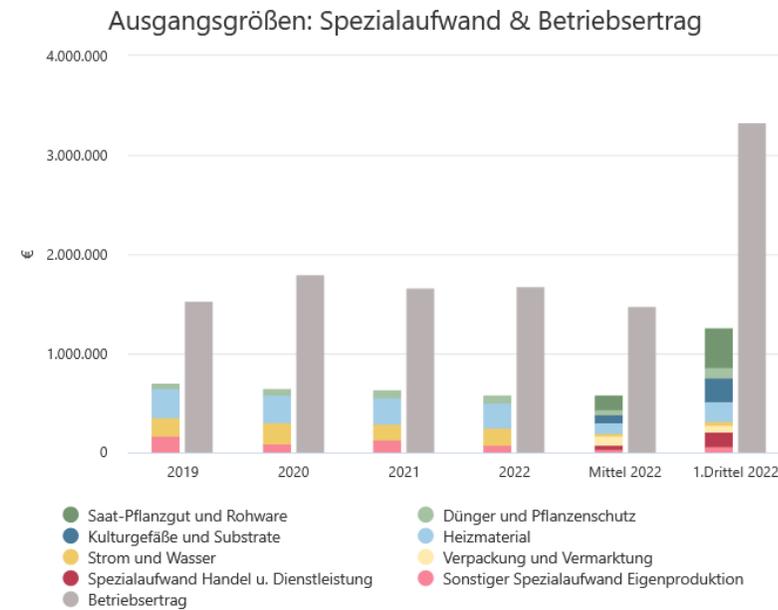
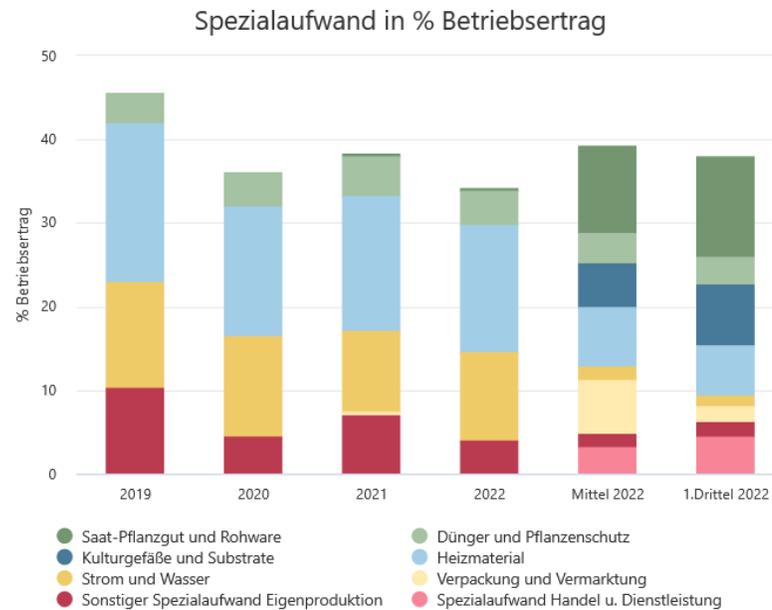
Der Spezialaufwand umfasst alle Aufwendungen, die unmittelbar mit der Produktion von Pflanzen oder anderen gärtnerischen Aktivitäten (Handel & Dienstleistung) verbunden sind und sich proportional mit der Produktionsmenge verändern. Dazu zählen zum Beispiel Saat- und Pflanzgut, Dünger, Substrate und Verpackungen.

Analysiert werden können absolute Werte, Aufwandsquoten in % des Betriebsertrages und die relative Aufwandshöhe im Verhältnis zur Fläche.

Interpretation

Bei der Analyse muss bedacht werden, dass ein geringerer Spezialaufwand, anders als man vielleicht vermuten würde, nicht zwingend besser für die Rentabilität eines Betriebes ist. Es kann auch eine strategische Entscheidung eines Unternehmens sein, zum Beispiel Rohware oder Halbfertigware einzukaufen. Bei diesen Unternehmen wird der Spezialaufwand deutlich höher sein als in Unternehmen, die ihre Jungpflanzen selbst produzieren. Welche Strategie sich auszahlt, zeigt der Vergleich der Aufwandsquoten des 1. Drittels und des Mittelwerts.

Absolute Werte In % Betriebsertrag Pro Glasfläche Pro EQM



Wo liegen die Kosten des Betriebs?

Antworten gibt der Betriebsvergleich 4.0



Einführung

Im Allgemeinen Aufwand werden die Aufwandspositionen zusammengefasst, die nicht direkt dem Produktionsumfang (bzw. dem Handel und der Dienstleistung) oder dem Lohnaufwand zu gerechnet werden können. Beim Betriebsvergleich des ZBG wird der allgemeine Aufwand in Unterhaltungsaufwand, Aufwand Fuhrpark, Vermarktungsaufwand, Abschreibungen und sonstigen Aufwand unterteilt.

Eine hohe Aussagekraft besitzen die Aufwandsquoten im Verhältnis zum Betriebsertrag. Steigen diese an, ist Vorsicht geboten. Denn dann steigen die Aufwendungen schneller als die Erträge.

Interpretation

Da die Positionen des allgemeinen Aufwands nicht direkt der Produktion oder anderen gärtnerischen Aktivitäten zugerechnet werden können, sollten sie aus betriebswirtschaftlicher Sicht möglichst niedrig gehalten werden. Diese pauschale Aussage trifft allerdings nur bis zu einem gewissen Maße zu: Ein Unternehmen mit geringen Abschreibungen hat schon lange nicht mehr investiert, sehr niedrige Unterhaltungsaufwendungen können auf eine geringe Pflege des Anlagevermögens hindeuten und sehr niedrige Vermarktungsaufwendungen können möglicherweise den zukünftigen Absatz gefährden. Nichtsdestotrotz zeigen die Ergebnisse von hunderten Jahresabschlüssen, dass erfolgreichere Unternehmen tendenziell eine niedrigere Quote beim allgemeinen Aufwand haben.

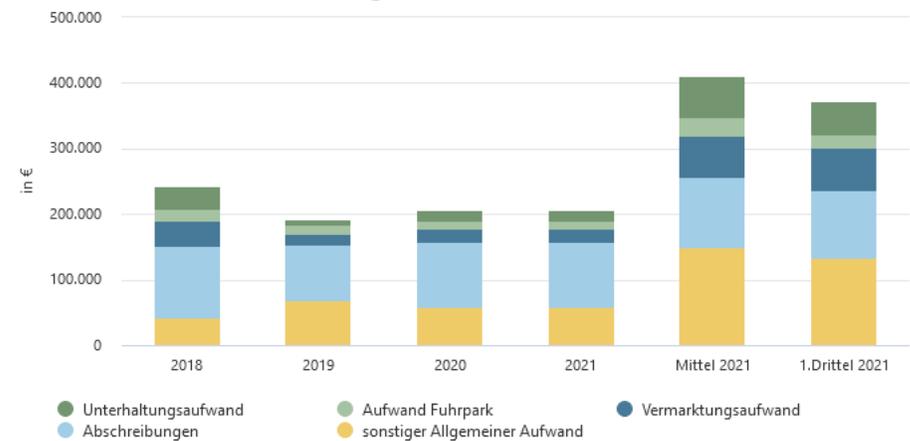
Absolute Werte

In % Betriebsertrag

Berechnung

Unterhaltungsaufwand (ohne KFZ)	14.800
+ Fuhrpark	13.400
+ Vermarktungsaufwand	19.500
+ Abschreibungen	99.000
+ sonst. Allgemeiner Aufwand	56.800
= Allgemeiner Aufwand	203.500

Allgemeiner Aufwand



Szenarioanalyse I



Berechnungshilfen

Ab dem Jahr 2022 verändern sich die Regelungen der Umsatzsteuerpauschalierung. Dann fällt die Möglichkeit der Pauschalierung für Betriebe mit mehr als 600.000 Euro Umsatz weg. Der Pauschalierungsvorteil kann als Schätzwert berechnet und direkt in der Szenarioanalyse eingebunden werden.

Ab dem Jahr 2021 wird eine CO₂-Steuer eingeführt. Die Auswirkungen der CO₂-Besteuerung können Sie über die CO₂-Analyse berechnen und ebenfalls hier integrieren.

	Szenario A	Szenario B
Berechnung des Pauschalierungsvorteils	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Übernahme der CO ₂ -Steuer aus der <u>CO₂-Analyse</u>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein

Jahr	Ist	Szenario A			Szenario B		
	2021	2021+1	2021+2	2021+3	2021+1	2021+2	2021+3
1. Erträge (Angaben als prozentuale Veränderung zum Vorjahr)							
Betriebsertrag Eigene Produktion	357.126	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
Betriebsertrag Handel		<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
Betriebsertrag Dienstleistungen		<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
Betriebsertrag Sonstiges	9.134	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
2. Aufwendungen (Angaben als prozentuale Veränderung zum Vorjahr)							
Spezialaufwand	89.144	<input type="text" value="10"/>	<input type="text" value="10"/>	<input type="text" value="10"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
Lohnaufwand (exklusive Lohnansatz)	86.478	<input type="text" value="10"/>	<input type="text" value="10"/>	<input type="text" value="10"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
Allgemeiner Aufwand (exklusive Abschreibungen)	35.566	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
Abschreibungen	35.687	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
3. Aufwendungen (absolute Veränderung zum Basisjahr)							
Umsatzsteuerpauschalierung		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
CO ₂ -Steuer		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ergebnisse							
Reinertrag	44.964	45.258	44.688	43.125	44.964	44.964	44.964
+ Betriebsertrag	366.260	384.116	402.865	422.552	366.260	366.260	366.260

Szenarioanalyse II



Betriebsvergleich 4.0: Mitmachen lohnt sich für jeden Betrieb



- Niedrigschwelliges Angebot für Gartenbau und GaLabau- Betriebe
- Anonyme Teilnahme
- Zugriff auf Daten **nur** durch ZBG (keine Projektpartner, Beratungsinstitutionen o. Behörden)
- Ausgabe einzelbetrieblicher Daten **ausschließlich** an Datenlieferanten; Veröffentlichung von Mittelwerten
- Kostenfrei dank Bund-Länder-Finanzierung
- www.bv-gartenbau.de



Bild von Nikin von Pixabay

Datenbasis für die Teilnahme am Betriebsvergleich



- Jahresabschluss (Bilanz und GuV-Rechnung)
 - Strukturangaben:
 - Arbeitskräfte
 - Flächen
 - Vermarktungswege
 - Kulturspezifische Angaben
- Gruppierung nach Sparten und Absatzwegen

Ansprechpartner



Julian Hecht

0711-995-966-12

julian.hecht@uni-hohenheim.de

Anne-Kathrin Skrabanja

0711-995-966-17

anne.skrabanja@uni-hohenheim.de

Tim Hakenberg

0711-995-966-13

tim.hakenberg@uni-hohenheim.de

www.bv-gartenbau.de